

## **Pearl Afua Acheampong aus Ghana berichtet über Bildung und Geschichten in Ghana / Juni 2020**

### **Zur Bildung:**

Vor einigen Wochen habe ich zufällig ein Video einer Privatschule in meinem Land (Ghana) gesehen, in dem gezeigt wurde, wie sich Schüler aufgrund von Covid-19 an Veränderungen anpassen und Online-Kurse per Zoom belegen. Ich war beeindruckt von den Bemühungen der Schule und der Eltern, sicherzustellen, dass die Kinder weiterhin lernen und mit ihrer neuen Normalität umgehen.

Plötzlich konnte ich meine Gedanken nicht mehr loswerden, wie Schüler einer öffentlichen Schule, die mein Team und ich besuchten, um Bücher zu spenden, in diesen Zeiten zurechtkommen würden. Ein stellvertretender Schulleiter sagte uns, sie hätten keine Bibliothek, sie hätten ihre Bücher in Kisten aufbewahrt, die in einem halbfunktionalen Informations- und Kommunikationszentrum aufbewahrt würden.

Der Gedanke, der mich nicht verlassen wird, war:

Wie könnten Kinder in ländlichen Gemeinden an öffentlichen Schulen mit Gleichaltrigen von Privatschulen mithalten, die zu Hause Zugang zu allen nötigen Technologie hatten?

Die Regierung von Ghana versuchte, diese Lücke zu schließen und bot für Grundschulen und Oberschulen einen frei zugänglichen Fernsehkanal an. Aber es gibt auch diese Realität in ländlichen Gemeinden: Es fehlt eine konstante Stromversorgung.

Ob junge Menschen in der Subsahara auf das Internet und andere Fernlerninstrumente zugreifen können, hängt von mehreren Faktoren ab: der Gemeinschaft, der sie angehören, ihrem soziokulturellen Hintergrund, ihrem Einkommen, ihrer Bildung und ihrer Fähigkeit, Informationen und Kommunikation mit entsprechenden Technologien zu nutzen.

Nach Angaben der Weltbank hat nur jeder Fünfte in Afrika südlich der Sahara Zugang zum Internet. Weltweit sind mehr als 1,2 Milliarden Kinder nicht im Klassenzimmer. Damit sind High Schools und Colleges auf der ganzen Welt gezwungen, auf Online-Klassen mit digitalen Plattformen wie Zoom und Skype zurückzugreifen.

Wie können Kinder aus ländlichen Gemeinden mit geringen Ressourcen mit der Entwicklung von Kommunikation und Technologie Schritt halten?

### **Zur Gemeinschaft:**

Ein Gefühl der Zugehörigkeit und der Gemeinschaft ist in unseren Umgebungen sehr wichtig. Es gibt ein afrikanisches Sprichwort, das dies wiederholt. Es heißt: "Es braucht ein Dorf, um ein Kind zu erziehen".

Ein Buch, das ich dazu empfehlen kann, ist Franka Andohs „Dokono, der Esel.“

Es ist eine aufregende Geschichte über einen Esel in Dzorwulu, Accra. Sein Besitzer Atta ist Müllsammler und eines Tages, als Dokono verschwindet, ist Atta sehr besorgt.

Interessanterweise ist der Name Dokono ein lokaler Name für eines unserer lokalen Gerichte. Es ist auch als Kenkey bekannt.

Das Buch wird für Kinder zwischen 7 und 9 Jahren empfohlen. Es ist interessant, dem Esel bei seinem ersten kenkeyliebenden Abenteuer zu folgen.

Ein weiteres Buch, das ich zu diesem Thema empfehlen kann, ist Franka Mariah Andohs „Der Kente-Vorhang“.

„Der Kente-Vorhang“ erforscht die Vielfalt und Schönheit verschiedener Kulturen.

Das dreiunddreißigseitige Buch erzählt die Geschichte eines Jungen namens Paul, der eine Verbindung zwischen Afrika und den Vereinigten Staaten findet und sich von der Schönheit der verschiedenen Kulturen inspirieren ließ.

Aufgrund der Vielfalt einer afroamerikanischen Mutter und eines in Großbritannien geborenen Vaters ghanaischer Abstammung war der junge Paul von beiden Welten fasziniert und versucht, beide Kulturen gleichermaßen zu schätzen.

Darüber hinaus ist Adwoa Badoe's „Der Topf der Weisheit und andere Geschichten“ ein weiteres Buch, das ich Kindern empfehlen würde. Es bietet jungen Lesern eine witzige und unterhaltsame Sammlung von zehn Geschichten über die Spinne Ananse. Die Erzählungen befassen sich mit wichtigen Themen, mit denen jeder in der Gemeinde konfrontiert ist, wie Gerechtigkeit, Selbstachtung und mehr, vermitteln diese gewichtigen Botschaften aber über lebendig erzählte Märchen. Ananse ist manchmal erfolgreich; ein anderes Mal macht er sich lächerlich und schämt sich - aber niemals lange.

Kurz gesagt: Verbindungen von Themen wie Nahrung, Gemeinschaft und Poesie sind wesentliche Werkzeuge für das Erzählen von Geschichten, die in unserer Umgebung sehr offensichtlich sind. Wir erzählen unsere Geschichten durch Folklore und Märchen. Es ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Kultur.

## Englisch Original

### Communication

Weeks ago, I chanced on a video of a private school in my country (Ghana) demonstrating how students are adapting to change because of Covid-19 and taking online classes via Zoom. I was impressed by the efforts made by the school and parents to ensure that children are still learning and coping with their new normal.

However, I suddenly could not shake my thoughts of how students in a public school my team and I visited to donate books would cope in these times. An assistant head teacher told us they had no library, they kept their books in boxes stashed in a semi-functional Information Communication Centre.

The thought that won't leave me was: How were children in rural communities in public schools keep up with their peers from private schools who had access to technology at home?

The Government of Ghana, tried to bridge the gap but providing education for basic to senior high schools on a free-to-air TV channel. Although this would go a long way, some of the realities are in rural communities, there is not a constant supply of electricity.

Also, how young people in Sub-Saharan are able to access the internet and other remote learning tools depends on several factors that include: the community they belong to, their socio-cultural background, income, education and their ability to use information and communication technologies.

According to the World Bank only 1 in 5 in Sub-Saharan Africa has access to the internet.

Globally, over 1.2 billion children are out of the classroom forcing high schools and colleges around the world to resort to online classes using digital platforms such as Zoom and Skype.

How do children from rural communities keep up with little resources and the evolving nature of communication and technology?

### Community

A sense of belonging and community is very keen in our settings. There is an African proverb that reiterates this. It says: "It takes a village to raise a child".

A book I can recommend that bothers a sense of community is Franka - Mariah Andoh's, *Dokono the Donkey*. It is an exciting story about a donkey in Dzorwulu, Accra. His owner Atta is a refuse collector and one day when Dokono disappears, Atta is very worried.

Interestingly the name of the monkey Dokono is a local name for one of our local dishes. It is also known as Kenkey.

The book is recommended for children between the ages of 7 and 9. It is interesting to follow the donkey on his very first Kenkey - loving adventure.

Another book I can recommend, with regards to this subject is Franka - Mariah Andoh's *Kente Curtain*. The Kente Curtain explores the diversity and beauty of different cultures.

The thirty-three page book tells a story of a young boy named Paul, who finds a connection between Africa and the United States and was inspired by the beauty of the diverse cultures.

Based on the diversity of having an African American mother and a British born father of Ghanaian descent, young Paul was fascinated by both worlds and tries to appreciate both cultures equally.

Furthermore, Adwoa Badoe's *The Pot of Wisdom and other stories* is another book I would recommend for children. It brings young readers a witty and entertaining collection of ten tales

about this legendary spider swindler known as Ananse. The tales deal with important issues that everyone faces in the community such as justice, self-respect, and more but couch the heavy lessons in lively folktales. Ananse sometimes succeeds; other times he makes a fool of himself and is ashamed but never for long.

In a nutshell, food, community poetry are essential tools in storytelling that is very evident in our setting. We tell our stories through folklore and folktales. It is an essential part of our culture.

## **Juni 2020: Ellen Lindsey Awuku berichtet zum Thema Nahrung / Energie / Wasser in Ghana Deutsch / Englisch**

**Ellen engagiert sich mit anderen jungen Menschen für die Umwelt. Sie beteiligt sich Müllsammel-Aktionen am Strand und sie sucht mit anderen nach Möglichkeiten, wie Familien ohne Holzkohle anders kochen können.**

### **Zur Energienutzung beim Kochen:**

Nahrung ist für alle sehr wichtig. Wir brauchen Nahrung, um das Leben zu erhalten und die Grundbedürfnisse unseres Körpers nach Wachstum, Entwicklung und Funktion zu befriedigen. Laut dem Welternährungsprogramm haben täglich zu viele Männer und Frauen auf der ganzen Welt Schwierigkeiten, ihren Kindern eine nahrhafte Mahlzeit zu geben, und jeder Dritte leidet an Unterernährung.

In Ghana sind viele Menschen auf Holzbrennstoffe angewiesen, um im Haushalt gesunde und ausgewogene Lebensmittel zuzubereiten. Holzbrennstoffe (Holzkohle und Brennholz) machen über 60% des gesamten Energieverbrauchs des Landes aus (Ghana Energy Commission). Die Volkszählung von 2010 in Ghana ergab, dass etwa 73% der ländlichen Haushalte Brennholz und 16% Holzkohle zum Kochen verwendeten. In städtischen Haushalten sind etwa 25% und über 50% immer noch auf Brennholz bzw. Holzkohle zum Kochen angewiesen. Lebensmittel sind notwendig, um Familien einschließlich Kinder in ghanaischen Haushalten zu ernähren.

Das Kochen mit Holzbrennstoff birgt jedoch große Gefahren für das menschliche Leben und die Umwelt. Zum Beispiel müssen zur Herstellung von Holzkohle zum Kochen viele bestimmte Baumarten geschnitten und verbrannt werden. Dies führt nicht nur langfristig zur Entwaldung, sondern auch zum Verlust der biologischen Vielfalt, da bestimmte Baumarten in diesem Prozess reduziert werden, was langfristig zum Verlust der Waldbedeckung führt. Ghana hat bereits ein Drittel seiner Wälder durch Holzkohle und Brennholz verloren, und die Forstkommission schätzt, dass über 91% aller in Ghana gefällten Bäume entweder für Brennholz oder Holzkohle verwendet werden.

Zweitens spielen Bäume eine wichtige Rolle bei der Reduzierung der globalen Erwärmung und des Klimawandels, indem sie Kohlendioxid aus der Atmosphäre absorbieren. Wenn Bäume für Zwecke wie Holzkohleherstellung und Brennholz zum Kochen gefällt werden, wird das im Baum gespeicherte Kohlendioxid wieder in die Atmosphäre freigesetzt.

Bezogen auf die Gesundheit verursacht das traditionelle Verfahren zur Herstellung von Holzkohle für den Haushaltsbedarf häufig eine Luftverschmutzung aufgrund unvollständiger Verbrennung des Holzes, was zur Freisetzung giftiger Gase führt, die als Teil des Rauches austreten. Dies liegt daran, dass die traditionelle Holzkohleherstellung oft nicht die erforderliche Temperatur erzeugt, um das Holz vollständig zu verbrennen und Schadstoffe zu reduzieren. Dadurch wird das Kochen mit dieser Holzkohle für die Gesundheit von Menschen sehr gefährlich, etwa mit dem Risiko für Herzinfarkt und Herzinsuffizienz.

Das könnte jedoch verhindert werden, indem alternative saubere Energiequellen wie Biokohle und geeignete Öfen und gute Brennstoffverbrennungspraktiken verwendet werden.

## **Zur Wasserversorgung:**

Ghana hat riesige Wasserressourcen mit vielen saisonalen Niederschlägen. Das Land hat auch zwei ausgedehnte Flusseinzugsgebiete und den Volta-See, einen der größten künstlichen Seen der Welt, der als Wasserreservoir dient. Ghana hat ein geschätztes Volumen von 53 Milliarden Kubikmetern erneuerbarem Wasser pro Jahr mit seinem Wasserressourcenpotential aus Oberflächen- und Grundwasserquellen.

Ghana steht jedoch vor den Herausforderungen der Abwasserentsorgung und der Trinkwasserversorgung, die sich aus der unregelmäßigen Trinkwasserversorgung, dem großen Wasserverlust auf dem Weg zum Verbraucher, dem niedrigen Wasserdruck und dem sehr eingeschränkten Zugang zu Abwassersystemen ergeben, was zu einer ungleichmäßigen und ungleichen Versorgung der Einwohner führt - vor allem für Menschen, die in ländlichen Gebieten leben.

Etwa 88% der städtischen Bevölkerung in Ghana haben Zugang zu mindestens grundlegendem Trinkwasser, während die meisten Landbevölkerung keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser hat, insbesondere in den nördlichen Regionen des Landes. Der Mangel an sauberem, zugänglichem und sicherem Trinkwasser in dieser Region hat häufig zu Krankheiten und manchmal zum Tod von Kindern geführt, die aus sehr ungesunden Wasserquellen trinken.

Um dieser Herausforderung zu begegnen, gibt es folgendes zu tun:

1. Es müssen sorgfältige Überlegungen angestellt werden, um sicherzustellen, dass die Ausweitung der Wasserversorgung mit einer raschen Verstärkung einhergeht. Ghana muss sicherstellen, dass die Planung der Wasserausdehnung im Einklang mit der Wachstumsrate der städtischen und stadtnahen Gebiete erfolgt und auf die Bedürfnisse der dort lebenden Menschen zugeschnitten ist.
2. Ghana muss sicherstellen, dass die Politisierung der Wasserversorgung gestoppt wird, und ein klarer Verteilungsplan erstellt wird, der sich an alle richtet. Es muss auch ein sehr hohes Maß an Kohärenz bei den Strategien und Prozessen für die Umsetzung bestehen, um den Zugang zur sauberen Wasserversorgung zu erweitern. Wasser ist eine Grundvoraussetzung und darf nicht als kurzfristiges Projekt politisiert werden, um Stimmen zu gewinnen.
3. Es ist wichtig, dass Regierung, Zivilgesellschaft und alle anderen, die an Wasserversorgungsprojekten beteiligt sind, Hand in Hand arbeiten und einen riesigen Umsetzungsplan haben, der sich an alle Bürger richtet, insbesondere an Menschen in ländlichen Gebieten, die keinen Zugang zu sauberem, sicherem und erschwinglichem Trinkwasser haben.

Viele Herausforderungen ergeben sich aus Dürre für die Nahrungsmittelversorgung in Ghana. Der Agrarsektor ist der Hauptwirtschaftssektor des Landes und der Sektor ist stark von Niederschlagsmustern abhängig, was ihn sehr anfällig für Dürre- und Hochwassersaisonen macht. Landwirte in Ghana sind auf Niederschläge angewiesen, um Grundlagen für Nahrung zu pflanzen. Daher wirken sich Dürreperioden auf das Pflanzen, auf den Ernteertrag und die Ernte aus, was sich automatisch auf die Nahrungsmittelversorgung im Land auswirkt. Lange Dürre bedeutet eine Verringerung der Nahrungsmittelversorgung.

Die Konsequenz wirkt in drei Richtungen: Wirtschaft, Landwirte und Bürger.

Allein der Agrarsektor trägt zu 54% zum BIP Ghanas bei, macht über 40% der Exporterlöse aus und deckt gleichzeitig über 90% des Nahrungsmittelbedarfs des Landes. Eine Verringerung der landwirtschaftlichen Erträge aufgrund von Überschwemmungen wirkt sich negativ auf das BIP des Landes aus, wirkt sich negativ auf den Lebensstandard der Landwirte und die Verfügbarkeit von Nahrungsmitteln für die Bürger aus.

Im Falle von Überschwemmungen sind so viele Menschen in städtischen Gebieten in Ghana besonders von Überschwemmungen betroffen. Dies ist hauptsächlich auf eine schlechte Gemeindeplanung zurückzuführen, die zu städtischen Slums und Gebäuden entlang der Wasserstraßen geführt hat. Während der Überschwemmung gehen Eigentum, Unterkunft und im Extremfall Leben verloren. Im Juni 2015 kam es in der Hauptstadt Ghanas zu Überschwemmungen und Bränden, bei denen 256 Menschen ums Leben kamen. Überschwemmungen sind häufig mit der

Regenzeit von Juni bis Juli verbunden, und bis jetzt treten in Ghana viele schwerwiegende Fälle von Überschwemmungen auf.

Übersetzung ins Deutsch: Susanne Brandt

### **Antwort im Original Englisch**

Q1.

Food is very important for everybody and we need food to sustain life and to meet our body's basic needs for growth, development, and function. According to World Food Programme, Every day too many men and women across the globe struggle to feed their children a nutritious meal and one in three people suffer from malnutrition. In Ghana many people depend on woodfuel for household needs such as cooking healthy and balanced food and woodfuel (charcoal and firewood) accounts for over 60% of the country's total energy consumption.(Ghana Energy Commission). Ghana's 2010 population census showed that about 73% of rural households used firewood and 16% used charcoal for cooking and in urban households, about 25% and over 50% still depend on firewood and charcoal respectively for cooking. Food is necessary to feed families including children in Ghanaian households; however there is a lot of danger associated with cooking with woodfuel both to human life and the environment. For example in order to make charcoal for cooking lot of specific tree species need to be cut and combusted.

This not only leads to deforestation in the long term but also results in loss of biodiversity because specific tree species are depleted in the process which in the long term leads to loss of forest cover. Ghana has already lost a third of its forests to charcoal and firewood, and the Forest Commission estimates that over 91% of all trees cut in Ghana is used for either firewood or charcoal. Secondly trees play major roles in reducing global warming and climate change by absorbing carbon dioxide from the atmosphere. When trees are cut down for purposes such as charcoal making and firewood for cooking, the carbon dioxide stored in the tree is released back into the atmosphere. In the case of health, the traditional process of producing charcoal for household needs has often led to air pollution due to incomplete combustion of the wood leading to release of poisonous gases that comes out as part of the smoke. This is because traditional charcoal making does not often generate the needed temperature to completely burn the wood and reduce pollutants. Also cooking with this charcoal becomes very dangerous to the health of people as it increases the risk of heart attack, heart failure or stroke. These can however be prevented in using alternative clean energy sources like biochar and adopting the use of proper stoves and good fuel burning practices.

Q2.

Ghana has huge water resources with plenty seasonal rainfall. The country also has 2 expansive river basins and also has Lake Volta, one of the world's largest artificial lakes serving as a water reservoir. Ghana has an estimated 53 billion cubic meters of renewable water volume annually with her water resource potential from surface and groundwater sources.

However, Ghana faces the challenges of sanitation and drinking water supply rising from irregular supply of drinking water, large water loss on the way to the consumer, low water pressure, and very limited access to sewage systems which leads to uneven and inequitable supply to inhabitants especially people living in rural areas. About 88% of the urban population in Ghana has access to at least basic drinking water while most rural folks have no access to safe, clean drinking water especially in the Northern regions of the country. The lack of clean, accessible safe drinking water in this region has often resulted in illnesses and sometimes death in children drinking from very unhealthy water sources.

To address this challenge,

There must be careful considerations to ensure the expansion of water service delivery goes hand in hand with rapid urbanisation. Ghana must ensure planning of water expansion is made in accordance with the growth rate of urban and peri-urban areas and tailored to suit the needs of the people living there.

Ghana must make sure to halt politicization of water supply and have a clear distribution plan that targets everyone. There must also be a very high degree of coherence in policies and processes for implementation to expand access to clean water supply. Water is a basic essential and must not be politicized as short term projects to win votes.

It is important that Government, civil society and all others involved in water supply projects must work hand in hand and have a giant implementation plan that targets all citizens especially people in rural areas who lack access to clean, safe and affordable drinking water.

Many challenges arise from drought and food in Ghana. The agriculture sector is the main economic sector of the country and the sector is highly dependent on rainfall patterns making it very vulnerable to drought and flood seasons.

Farmers in Ghana are dependant on rainfall to plant food therefore drought seasons affect planting, crop yield and harvest which automatically affect food supply in the country. Long drought means reduction in food supply. The consequence is on a threefold category which is the economy, farmers and citizens. The Agriculture sector alone contributes to 54 % of Ghana's GDP, accounts for over 40 % of export earnings, while at the same time providing over 90 % of the food needs of the country. A reduction in agricultural yields due to flood affects the country's GDP negatively, has negative impact on standard of living of farmers and available food supply to citizens.

In the case of flooding, so many people in urban areas in Ghana are especially affected by flooding. This is mostly due to poor community planning that has led to urban slums and buildings along waterways. During flooding, there is loss of property, accommodation and in extreme cases lives. In June 2015, a flooding and fire incidence occurred in the capital of Ghana which led to loss of 256 human lives and properties. Flooding is often associated with the rainfall season from June to July and till now lots of grave incidences occur from flooding in Ghana.